

Kopieren / Einfügen

Bearbeiten Betrachten
Rückgängig Dehnen
Wiederherstellen
Wiederholen Dehnen
Ausschneiden
Kopieren
Einfügen
Inhalte einfügen...
Löschen
Duplizieren
Klonen
Attribute übernehmen...
Alles markieren
Objekt einfügen...
Objekt
Verknüpfungen...

Haben Sie ein Objekt markiert, können Sie es durch **Kopieren** in die Windows-Zwischenablage und anschließend **Einfügen** klonen.

Im Beispiel soll das Textobjekt „BACKSTREET“ mit einem Schlagschatten unterlegt werden, damit es sich plastisch vom Hintergrund abhebt:

Bearbeiten Betrachten Layout Ano
--

Rückgängig Dehnen	Strg+Z
Wiederherstellen	Alt+Eingabe
Wiederholen Dehnen	Strg+R
Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V

Mit dem Befehl „**Einfügen**“ holen Sie die Kopie aus der Zwischenablage. Sie werden vorerst nichts davon bemerken, da die Kopie deckungsgleich mit dem Ursprungsobjekt plaziert ist. Schieben Sie das aktive Textobjekt ein wenig zur Seite!

Schatten

Um einen Schatten zu simulieren, muß zunächst die Farbe des ersten Objekts geändert werden: Durch Anklicken des entsprechenden Kästchens in der Farbpalette färben Sie das Textobjekt auf Schwarz und wenden den Linse-Effekt „**Transparenz**“ zu 50% an.



Sollte Ihnen passiert sein, daß der Schatten obenauf liegt, finden Sie in ei-

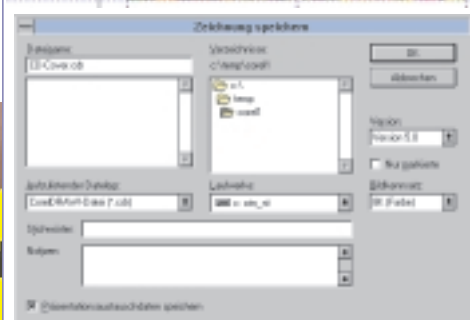
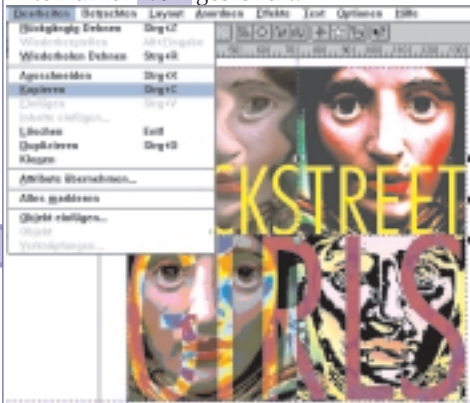
nem Untermenü bei „Anordnen“ die Option „**Um eins nach hinten**“.



Speichern

Sie sollten während der Arbeit immer wieder Zwischenergebnisse sicherheitshalber speichern, da es schon manchmal passieren kann, das ein Programmabsturz alles zunichte macht!

Im Menü „**Datei**“ klicken sie auf „**Speichern unter...**“, dann öffnet ein Dialogfenster, wo sie den Namen ihrer Grafik eintippen. Eine CorelDRAW-Datei wird standardmäßig unter dem Dateikürzel *.CDR gesichert.

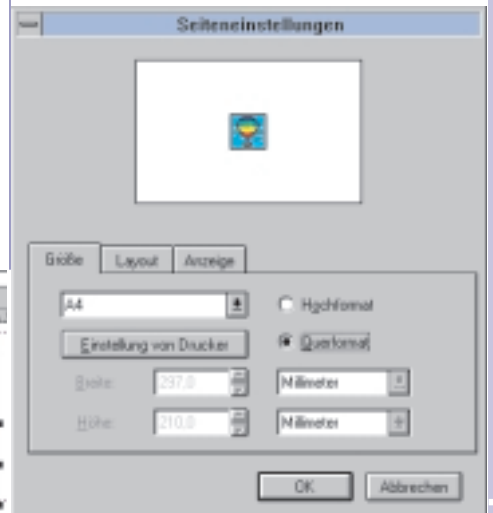


Beispiel 3: CD-Cover-Design - Fortsetzung

CorelDRAW! - Seiteneinstellungen - Hilfslinien einrichten - Objekte mit Füllung - Füllmuster - Textobjekte umformen - Zeichenformat: Zeichenhöhe, Ausrichtung

Seiteneinstellungen

In diesem Beispiel entwerfen Sie das Inlay für die Rückseite eines CD-Covers. Zuerst müssen die genauen Abmessungen eingegeben werden. Ändern Sie die Standardeinstellungen zum Arbeitsfenster. Die Ausrichtung der A4-Fläche soll auf Querformat umgestellt werden: In der Menüleiste unter „**Layout**“ öffnen Sie das Fenster zu den „**Seiteneinstellungen...**“.



Markieren Sie mit einem Mausklick die Option „**Querformat**“ und bestätigen Sie mit „**OK**“.

Hilfslinien einrichten

Layout Anordnen Effekte Text Optionen
--

Seite einfügen...	
Seite löschen...	
Gehe zu Seite...	
Seiteneinstellungen...	
Ebenen-Rollup	Strg+F3
Stile-Rollup	Strg+F5
Gitter- & Skalierungseinrichtung...	
Hilfslinien einrichten...	

An Gitter ausrichten	Strg+Y
<input checked="" type="checkbox"/> An Hilfslinien ausrichten	
An Objekten ausrichten	

Richten Sie die Hilfslinien folgendermaßen ein: Über das Menü "**Layout**" /

ANWENDUNGEN

"Hilfslinien einrichten..." erreichen Sie Dialogfeld "Hilfslinieneinrichtung".

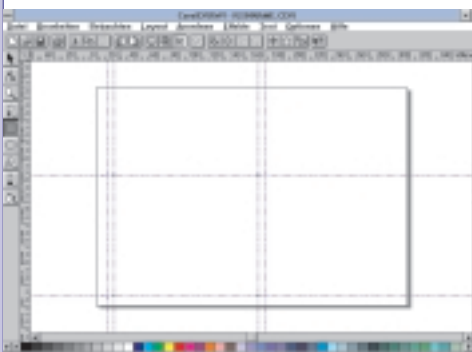


Horizontale Hilfslinien

Tippen Sie die Werte für die horizontalen Hilfslinien ein: 10 Millimeter, klicken Sie „Hinzufügen“, 126 Millimeter - „Hinzufügen“.

Vertikale Hilfslinien

Wechseln Sie zu „Vertikale Hilfslinien“: Bestätigen Sie jede neue Eingabe mit „Hinzufügen“: 10 Millimeter, 17 Millimeter, 155 Millimeter und 162 Millimeter. Verlassen Sie das Dialogfenster mit „OK“.



Werkzeug Rechteck

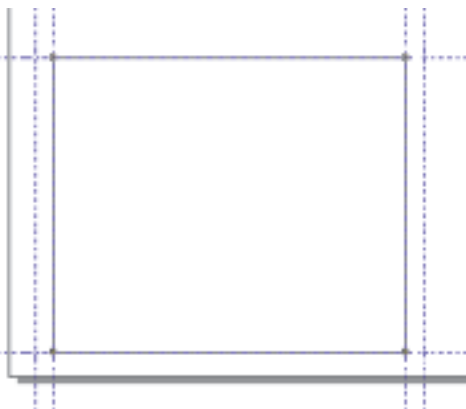
Vergewissern Sie sich, ob im Untermenü zu „Layout“ die Option „An Hilfslinien ausrichten“ aktiviert ist. In der Leiste links finden Sie die Werkzeuggestaste „Hilfsmittel Rechteck“.

Unter dem Textwerkzeug befinden sich zwei Symbole, die in den nächsten Arbeitsschritten gebraucht werden: „Hilfsmittel Umriß“ (gekennzeichnet durch eine Zeichenfeder) und dar-

unter das „Hilfsmittel Füllung“. Bei beiden können sie sogenannte „Fly-Out“-Optionen aufrufen (werden durch Gedrückthalten der linken Maustaste sichtbar).

Vektorobjekt Rechteck

Sobald sie das Werkzeug „Rechteck“ ausgewählt haben, verwandelt sich der Mauszeiger in ein Fadenkreuz. Ziehen Sie im inneren Bereich der Hilfslinienkonstruktion ein Rechteck auf:



In CorelDRAW werden Vektorobjekte im allgemeinen durch zwei Attribute ausgezeichnet: die Zuweisung von Umriß und Füllung. Standardmäßig erzeugen Sie Objekte mit Umriß aber ohne Füllung. Im unserem Beispiel soll dem Rechteck eine Füllung zugewiesen werden.

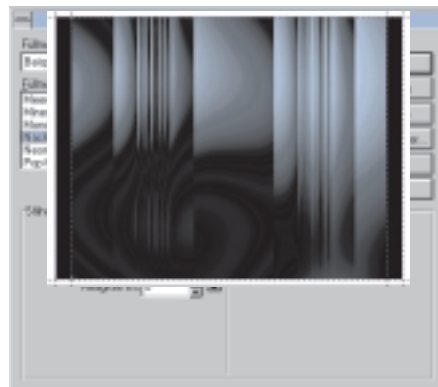
Füllmuster

Mit dem Auswahlwerkzeug wird das Rechteck aktiviert. Zuerst löschen Sie mit dem entsprechenden Fly-Out-Symbol des Werkzeugs „Umriß“ die standardmäßige Kontur des Objekts. Anschließend (das Rechteck ist aktiv) öffnen Sie über das Fly-Out-Symbol „Füllmuster“ beim Werkzeug „Füllung“ das Vorschauenfenster „Füllmuster“:

Gehen Sie unter „Füllmusterbibliothek“ auf „Beispiele“ und lassen Sie sich durch Markieren in der „Füllmusterliste“ verschiedene Proben zeigen. Durch Klicken auf die Schaltfläche „Vorschau“ werden Variationen des jeweiligen Musters erzeugt. Suchen Sie nach einem passenden Vorschlag für Ihren CD-Cover-Entwurf und bestätigen Sie Ihre Wahl mit „OK“.

Das Rechteck nimmt die ausgewählte Füllung an. Über die beiden vorgesehe-

nen Rückenteile des CD-Inlays ziehen Sie in derselben Weise wie oben pas-



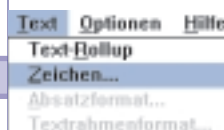
send schmale Rechtecke auf. Entfernen Sie die Konturen und weisen Sie ihnen eine Füllfarbe zu, indem Sie in der Farbpalettenleiste unterhalb des Arbeitsfensters auf eine Farbe klicken.

Textobjekte



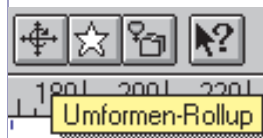
Mit dem Textwerkzeug (grafischer Text) klicken Sie irgendwo in die Arbeitsfläche und tippen die Beschriftung der CD-Rückenteile ein. Die Schrift erscheint schwarz und kann durch eine andere Auswahl in der Farbenpalette geändert werden.

Schriftart



Unter dem Menü „Text“ öffnen Sie mit dem Unterbefehl „Zeichen...“ das Dialogfenster „Zeichenformat“, wo Sie eine geeignete Schriftart aussuchen können.

Umformen



Das Textobjekt für die Rückenbeschriftung muß um 90° gedreht werden: In der

Symboleiste oben finden Sie ein Icon zum „Umformen-Rollup“. Betätigen Sie diesen Schaltknopf!

ANWENDUNGEN

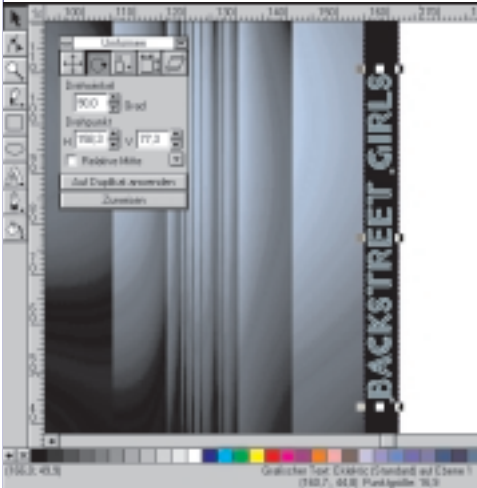
Drehen



Das Umformen-Rollup ist geöffnet: Geben Sie einen Rotationswinkel von 90° ein und bestätigen Sie mit „**Zuweisen**“! Das Textobjekt muß aktiviert sein, damit es funktioniert.

Positionieren des Textobjekts

Um die Beschriftung innerhalb des schmalen Rechtecks optimal einzupassen, deaktivieren Sie zunächst unter „**Layout**“ die Option „**An Hilfslinien ausrichten**“! Verschieben Sie das Textobjekt an die vorgesehene Position und verändern Sie seine Größe durch Ziehen an den Anfassern.



Auf der gegenüberliegenden Seite benötigen Sie eine identische Beschriftung, allerdings umgekehrt ausgerichtet:

Kopieren Sie das gedrehte Textobjekt in die Zwischenablage („**Bearbeiten - Kopieren**“) und holen Sie die Kopie zurück („**Bearbeiten - Einfügen**“). Momentan überdecken sich die beiden Objekte, verschieben Sie das aktive an eine andere Stelle des Arbeitsbereichs. Im **Umformen-Rollup** tippen Sie einen Drehwinkel von 180° ein und bestätigen diesen Wert wieder mit „**Zuweisen**“.

Positionieren Sie die Beschriftung wie oben.

Texteingabe

Am Mittelteil sollen die einzelnen Musiktitel aufgelistet sein: Tippen Sie beliebige Bezeichnungen ein. Ein erzwungener Zeilenwechsel erfolgt wie bei jedem Textverarbeitungsprogramm durch Betätigung der Eingabetaste.

Wie oben ändern Sie auf Wunsch die Textfarbe. Um verschiedene andere

Textoptionen auszuprobieren, öffnen Sie sie mit „**Text / Zeichen...**“ das



Zeichenformat-Fenster:

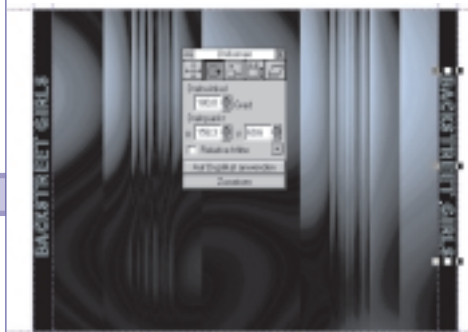


Textoptionen

Unterhalb der **Schriftartenliste** finden Sie diverse Möglichkeiten, um Schriftzeichenabstände, **Wort-** und



Zeilenabstände zu variieren. Im Beispiel oben wurde der Zeilenabstand auf 80% reduziert, um den Schriftblock kompakter erscheinen zu lassen. Die Ausrichtung wurde letztendlich auf „**Zentriert**“ abgeändert.



Speichern

Um Ihre Grafik zu optimieren, können Sie wie im Unterrichtsbeispiel 2 zusätzliche Bilder importieren. Alle Objekte lassen sich einzeln aktivieren, verschieben und in ihrer Größe skalieren.

Abschließend sollten Sie Ihre Arbeit speichern. Im Menü „Datei“ wählen Sie „Speichern unter...“ und geben einen Namen für Ihre Grafik ein. Standardmäßig werden CorelDRAW-Dateien im CDR-Format gesichert.

Datei	Bearbeiten	Betrachten
Neu		Strg+N
Neu von Vorlage...		
Öffnen...		Strg+O
Speichern		Strg+S
Speichern unter...		
Importieren...		
Exportieren...		
CorelMOSAIC-Rollup		Alt+F1
Drucken...		Strg+P
Seriendruck...		
Drucker einrichten...		
Farben-Manager...		
Beenden		Alt+F4